

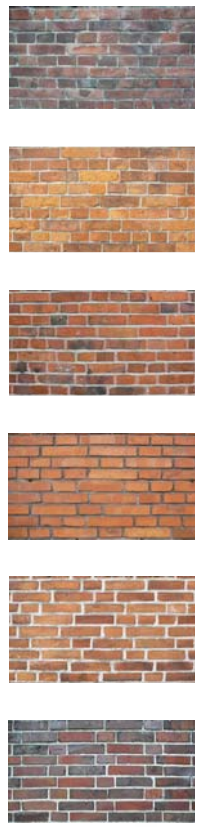


Zwischen dem Flensburger Bahnhof und der Innenstadt gibt es eine derzeit unkenntliche und unattraktive Verbindungssache für den nach Flensburg kommenden Besucher. Die bestehende Situation stellt eine unzufrieden stellende Situation im Gesamtplan von Flensburg dar – es fehlt ein Stück Stadt. Kerngedanke des Wettbewerbsentwurfs ist es, ein Stück Flensburg zu schaffen, das die städtebauliche Gliederung, seine urbane Atmosphäre und eine für Flensburg typische Hinterhofstruktur widerspiegelt.

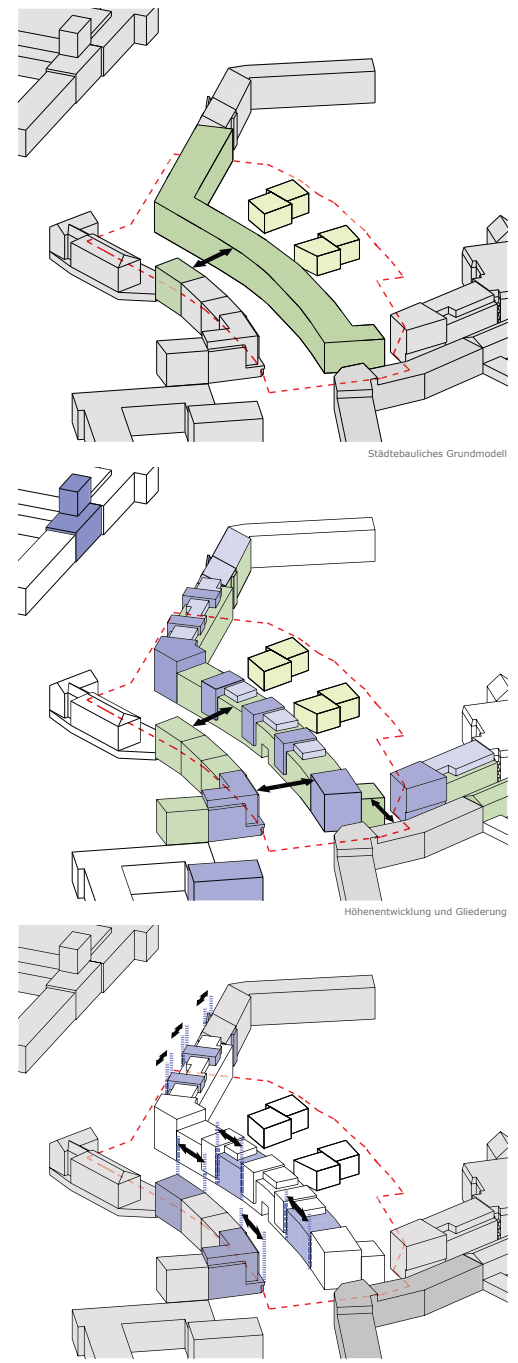
Der Entwurf bildet sowohl den fehlenden Blockrand an der Bahnhofstraße als auch eine untergeordnete Hofbebauung in ruhiger, grüner Lage inmitten der Stadt. Die Planung wird damit Auslöser für eine weitere Entwicklung im Bahnhofsumfeld.

Die präzise Höhenmodellierung und Segmentierung in einzelne Kuben unterstützt das städtebauliche und architektonische Konzept eines heterogenen Erscheinungsbildes mit einem insgesamt homogenen Gesamteindruck. Die Neubebauung schafft – gemeinsam mit den umgebenden Bestandsgebäuden – ein stimmiges Ensemble, das eine neue identifikationsstiftende Adressausbildung des Bahnhofsumfeldes ermöglicht.

Der Entwurf transformiert die herrschenden Themen der Umgebung in eine neue Architektur und stärkt die bisher nur schwach ablesbare Gestaltungssprache des Bahnhofsumfeldes. Als Material dient Verblindermauerwerk, das wie seine Nachbarn in unterschiedlichen Rottönen nuanciert, und so zu einer Gesamtkomposition beiträgt.



Städtebauliche Platzabfolge/ Innenhofgedanke/ Quartiersthema 1_4000



Parzellierung und Maßstäblichkeit



Ansicht Bahnhofstraße 1_200



Lageplan 1_500



Schnitt AA Bahnhofstraße 1_200



Grundriss Erdgeschoss 1_200



BA C

Ansicht Helenenallee 1_200



Grundriss Regelobergeschoss 1_500



Grundriss Untergeschoss 1_500



Detailschnitt 1_50

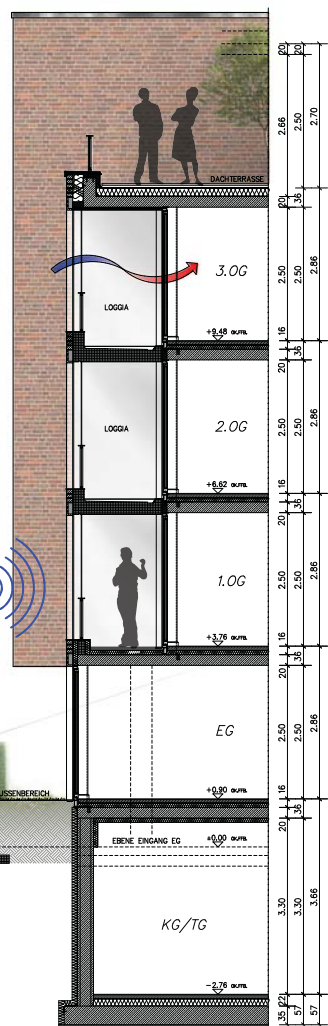
ATTIKA
 ALU-ATTIKA-ABDECKUNG
 UNTERKONSTRUKTION IN GEFÄLLE
 DACHABDICHTUNG NACH DIN
 25mm BAUSCHICHTE, DERRINGELPLATTE
 60mm HAFTSCHÜMMUNG
 DAMPSPERRE
 24cm STB-ATTIKA

FLACHDACHAUFBAU
 DACHBECKUNG
 DACHABDICHTUNG NACH DIN
 GEFÄLLELÄHMUNG 2%
 DAMPSPERRE
 VORANSTRICH
 20cm STB-DECKE

FUSSBODENAUFBAU
 10cm BODENBELAG
 7cm ESTRICH
 TRENNLAGE
 80mm WÄRMEE- UND TRITTSCHÜLDDÄMMUNG
 20cm STB-DECKE (GESPRÄGTELT)

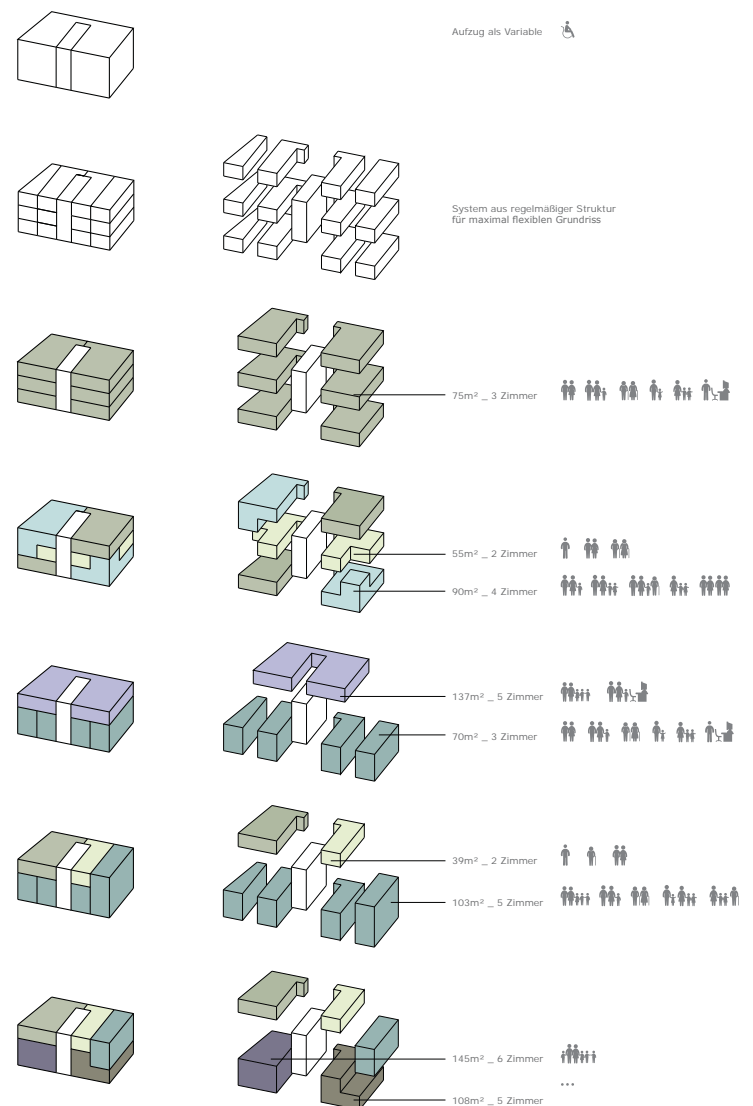
LOGGIA-GELÄNDER
 FLÄCHENWEISE
 MIT ABSURTSICHERNDER VERGLASUNG
 VERSCHIEBARE LOGGIA-ELEMENTE

WANDAUFBAU VERBLENDER
 15cm VERBLENDER NF
 1cm ARBEITERSCHÜTTUNG
 15cm KERNDÄMMUNG
 17cm HINTERMAUERWERK
 15cm PUTZ



Detailschnitt 1_50

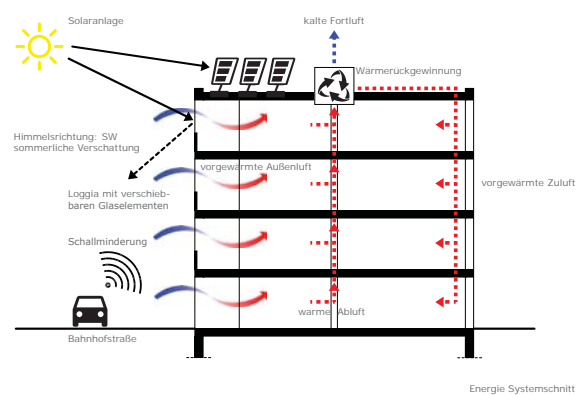
„MULTIFLEX“ - Das Haus mit allen Möglichkeiten



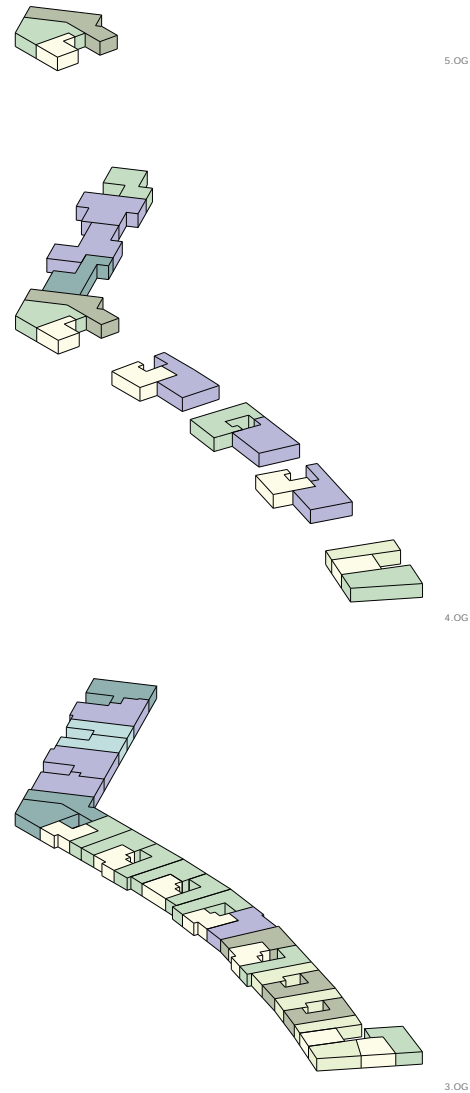
Möglicher Wohnungsmix Hofgebäude



Schnitt BB Innenhof 1_200



Energie Systemschnitt

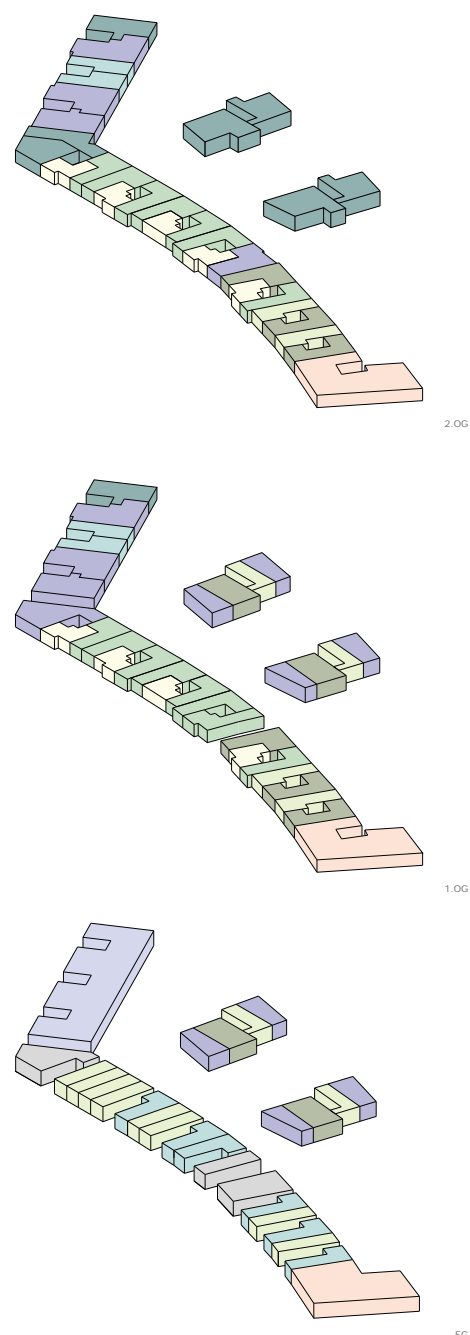
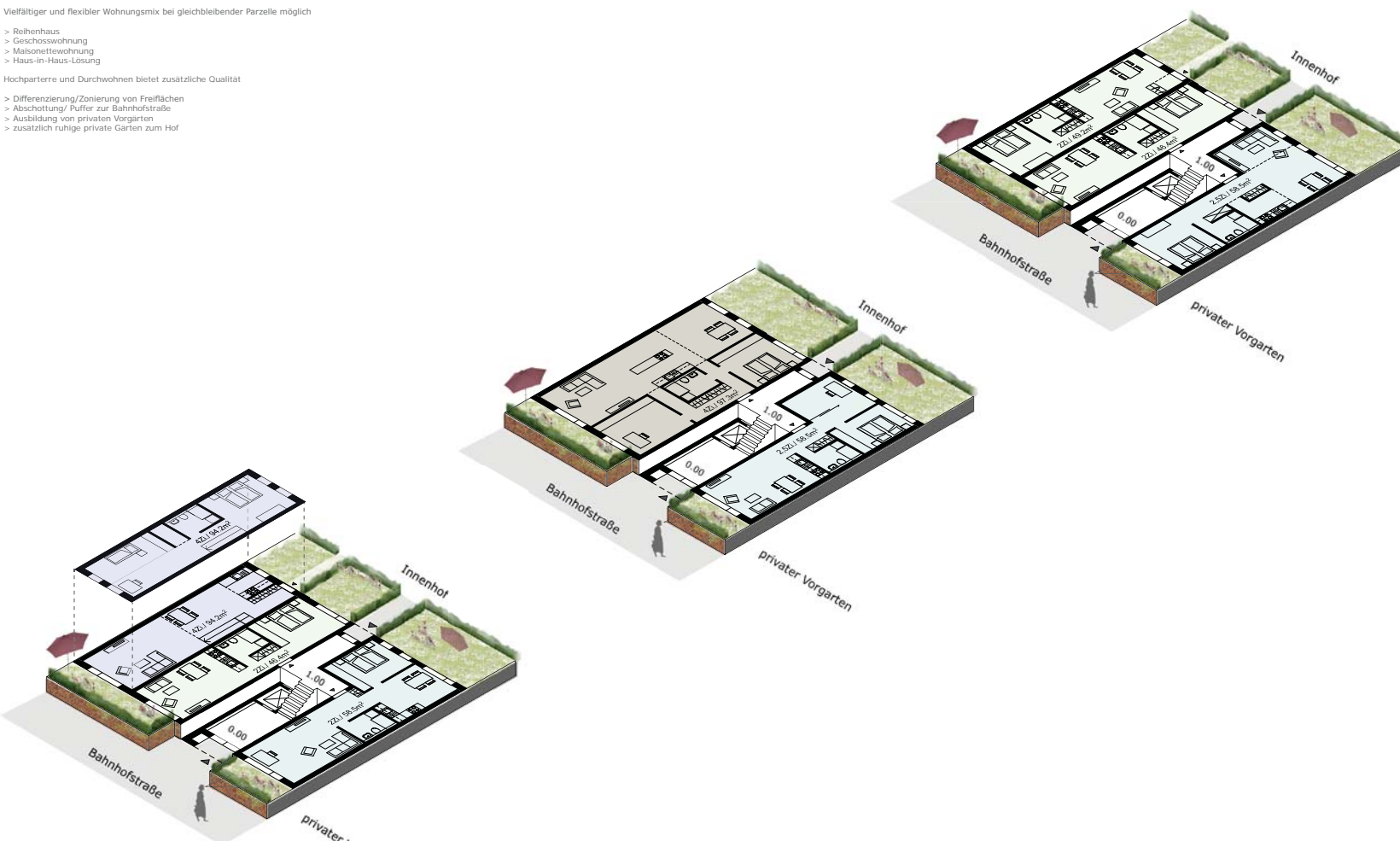


Vielfältiger und flexibler Wohnungsmix bei gleichbleibender Parzelle möglich

- > Reihenhäuser
- > Geschosswohnung
- > Maisonettewohnung
- > Haus-in-Haus-Lösung

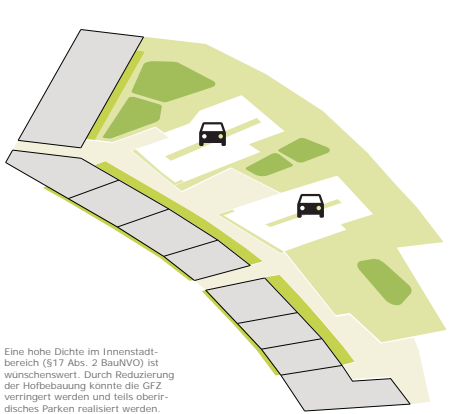
Hochparterre und Durchwohnen bietet zusätzliche Qualität

- > Differenzierung/Zonierung von Freiflächen
- > Abschottung/ Puffer zur Bahnhofstraße
- > Ausbildung von privaten Vorgärten
- > zusätzlich ruhige private Gärten zum Hof



	Gewerbe		2,5 Zimmer_bis 60m² WO
	SBV Immobilien		3 Zimmer_bis 70m² WO / NS
	KITA		3 Zimmer_bis 75m² WO/ NS
	1,5 Zimmer_bis 50m² S / SW		3 Zimmer_über 75m² WO/ NS
	2 Zimmer_bis 60m² NS / WO		4-6 Zimmer_bis 120m² WO/ NS

Nutzungsometrie Wohnungsmix

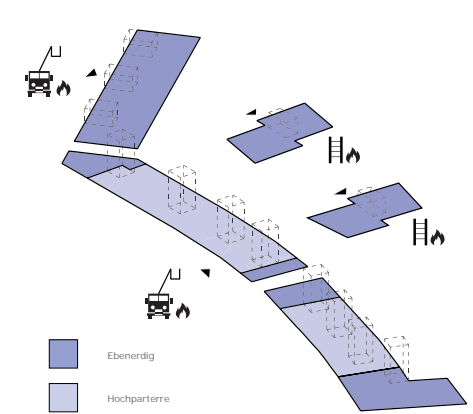


Eine hohe Dichte im Innenstadtbereich (§17 Abs. 2 BauNVO) ist wünschenswert. Durch Reduzierung der Halbbauung könnte die GFZ verringert werden und teils oberirdisches Parken realisiert werden.

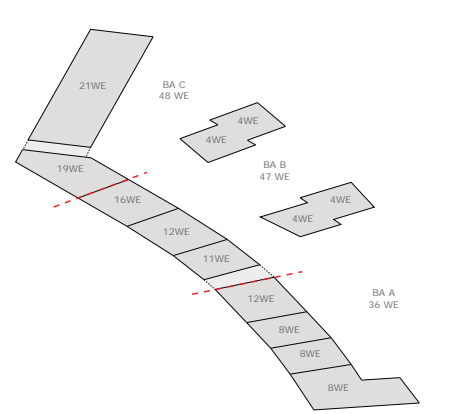
Alternative: Oberirdiges Parken



Freiraumdifferenzierung und Gestaltung - öffentlich/ gemeinschaftlich/ privat



Erschließung und Rettung durch Feuerwehr



Anzahl Wohneinheiten (131 WE)